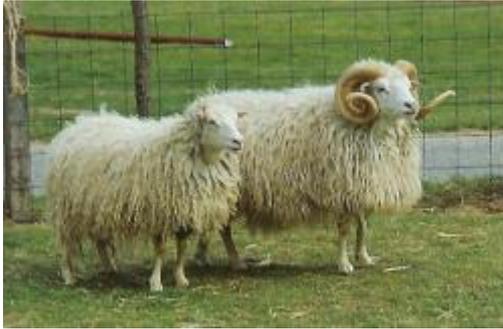


Skudde



Rassebeschreibung

Die Skudde ist eine ursprüngliche mischwollige Landschaftsrasse, die zur Gruppe der kurzschwänzigen, nordischen Heideschafe zählt. Es handelt sich um das kleinste deutsche Schaf. Es hat einen keilförmigen Kopf, der mit Stichelhaaren besetzt ist. Die Böcke tragen ein schneckenförmiges Gehörn mit ausreichendem Abstand zum Kiefer, dessen Spitzen wenig nach außen gestellt sein sollten, während die weiblichen Tiere hornlos, mit abstoßbaren Stummelhörnern oder gehörnt sein können. Die Böcke besitzen eine Mähne. Eine Pigmentierung der Lider und des Nasenspiegels ist typisch.

Der kurze, dreieckige Schwanz sollte über dem Sprunggelenk enden und ist mit Stichelhaaren besetzt. Das Vlies besteht aus einer meist weißen Mischwolle, selten ist eine braune oder schwarze Vliesfarbe. Mehrfarbige, scheckige Vliese sind unerwünscht.

Die Brunst ist asaisonal. Die Erstzulassung kann in einem Alter von 10 – 16 Monaten erfolgen

Herkunft und Verbreitung

Ihren Ursprung hat diese Rasse in Ostpreußen und im Baltikum. Deutschlandweit werden ca. 3.650 Tiere gehalten. In Brandenburg beläuft sich der Bestand 2010 auf 912 Mütter in 26 Beständen.

Zuchtziel

Züchtung eines vitalen, kleinen bis mittelgroßen, kurzschwänzigen und mischwolligen Landschaftsches mit gut filzbarer Wolle. Braune Farbtöne im Vlies sind nicht erwünscht.

	Körpergewicht [kg]	Vliesgewicht [kg]	Ablammergebnis
Altböcke	40 - 50	2,0 - 2,5	
Jährlingsböcke	30 - 40	1,5 - 2,0	
Mutterschafe	30 - 40	1,2 - 2,0	100 - 180 %
Jährlingsschafe	25 - 35	1,0 - 1,8	